

PAULUS-LIED (Römerlager 1993)

Hm A

1. Ihr Leu-te hört mal al-le her! Wir
al-le seid ihr ein-ge-la-den:
2. Be-gin-nen wir in Sy-ri-en, Da-
Him-mel scheint ein hel-les Licht, er
3. Aus Sau-lus, der den Herrn ver-folgt, wird
geht er los und pre-digt Men-schen

G A D G Em

ma-chen ei-ne Fahrt mit Pau-lus um die
arm, reich, Klein und groß. E-gal ob jung, e-
mas-kus heißt die Stadt, wo Got-tes Weg mit
fragt: Wer bist du, Herr? Drauf Je-sus sagt: Geh
Pau-lus, Got-tes Kind; denn der öff-net die
auf der halb-ben Welt. Durch Wüs-ten geht's und

Hm G Em 1. A7 2. A D

hal-be Welt, auf gar manch ei-ne Art. Ja,
gal ob alt, ob Jun-ge, Mäd-chen, jetzt geht's los!
die-sem Manneinst an-ge-fan-gen hat. Vom
in die Stadt, ich will dich brau-chen mehr und mehr.
Au-gen ihm, er ist jetzt nicht mehr blind. Nun
ü-bers Meer, kein Hin-der-nis zu-rück ihn hält.

D A

1.-3.: Pau-lus gab sein Le-ben hin für sei-nen Herrn
Pau-lus setz-te al-les ein für Got-tes E-van-
4.: Pau-lus gab sein Le-ben hin für sei-nen Herrn
Pau-lus setz-te al-les ein für Got-tes E-van-

E A D A *Beim letzten Mal zur Coda*

Je-sus Christ. Ich fra-ge mich, ich fra-ge dich: ?
ge-li-um. Wir sa-gen uns, wir sa-gen euch: ?
Je-sus Christ. Ich fra-ge mich, ich fra-ge dich: ?
ge-li-um. Ich sa-ge mir, ich sa-ge dir: Wir

1. A7 2. D.C. al Coda

Wie das bei uns wohl ist?
Macht mit und seid nicht dumm!
Wie das bei uns wohl ist?

Coda D

ma-chen mit und sind nicht dumm!

4. Er wird geschlagen, wird geschmäht, und oft glaubt man ihm nicht.
Doch hindern, weiterzuerzähl'n, das Können Menschen nicht.
Ein Paulus, er gab alles her für Jesus, seinen Herrn!
Zum Beispiel nehmen woll'n wir ihn: Komm, diene Jesus Christus gern!

Text: Ralf Kausemann Melodie: Martina Kausemann Rechte: R. u. M. Kausemann
Römerlager 1993

